

# *gemeindebrief*



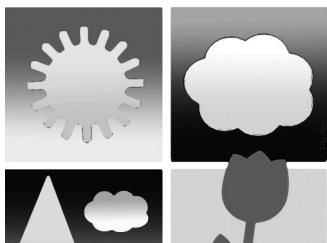
der ev. Kirchengemeinde  
Beiseförth - Malsfeld



September bis November 2016

Nr. 181

Säen,  
Ernten,  
Danken.  
Jahr für Jahr.  
Gott lädt uns ein.



Nach den Sommerferien geht es wieder los mit Aktionen zum „**Schönen Sonntag**“.

Alle Zeiten und Hinweise lesen Sie auf Seite 4



**FRÜHSTÜCKSTREFFEN  
FÜR FRAUEN**

Thema: Nein-sagen lernen ohne Schuldgefühle oder Grenzen – los

Lesen Sie mehr auf Seite 13

## Liebe Leserinnen und Leser,



Auch in den Sommerferien läuten die Glocken in Malsfeld um 7.30 Uhr, wie an jedem Tag. Und ich kann mir vorstellen, dass es Menschen gibt, die das im Urlaub reichlich früh und ziemlich laut finden. Sogar Gerichte beschäftigen sich seit einigen Jahren mit Klagen, wenn Anwohnern die Glocken zu laut sind. Dabei handelt es sich dann aber fast immer um ein auch während der Nacht erfolgendes stündliches oder sogar viertelstündliches Schlagen.

Die älteste Malsfelder Glocke versieht ihren Dienst im Dorf seit 1755. 1806 wurde eine zweite größere angeschafft. Und schließlich kam 1960 noch eine dritte hinzu. Sie ist es, die heute während des Taufens und beim Beten des Vaterunsers läutet. Außerdem wird sie für das dreimalige Tagesläuten genutzt.

Warum aber läutet es eigentlich dreimal am Tag? Viele glauben, dass das Läuten früher den Tagesablauf ordnen sollte: den Arbeitsbeginn, das Mittagessen und den Feierabend. Aber das ist eigentlich nicht die Funktion der Glocken. Glocken an Kirchen wollen vor allen Dingen stören. Sie wollen uns seit Jahrhunderten unterbrechen in dem, was wir tun. Sie rufen nicht zum Essen, sie rufen zum Gebet und damit dazu, die Dinge aus unseren Händen in die Hände Gottes zu legen. Sie wollen dazu dienen, dass wir auch im Alltag mit seinem hohen Tempo den Kontakt mit Gott nicht verlieren.

Zu diesem Zweck wurden schon im 11. Jahrhundert das Morgen- und das Abendläuten eingeführt. 1455 wurde dann das Mittagsläuten ergänzt – als Mahnung zum Gebet gegen das Vorrücken der osmanischen Heere in Ungarn. In vielen Kirchenordnungen der Reformation hat sich dieser Zweck gehalten: Das Mittagsläuten soll „pro pace“ – für den Frieden – erfolgen.

Das wäre mehr als eine merkwürdig unzeitgemäße Störung um 11.00 Uhr: ein Läuten, das mich auffordert, für den Frieden und die Sicherheit in unserem Land zu beten, an jedem Tag neu. Dann wäre die Glocke nicht einfach nur vordergründig eine altertümliche Form der Zeitansage, sondern sie würde mir im Alltag eine ganz bestimmte Zeit ansagen, nämlich die Zeit, in der mich Gott ruft, damit wir miteinander reden können: morgens um zu danken für die Ruhe in der Nacht und zu bitten für Begleitung durch den Tag; mittags um zu danken für die Nahrung und zu beten für den Frieden; abends um zu danken für alles, was gelungen ist und um Verzeihung zu bitten für das, was Gott nicht gefallen kann. So oder anders. Hauptsache, wir tun es.



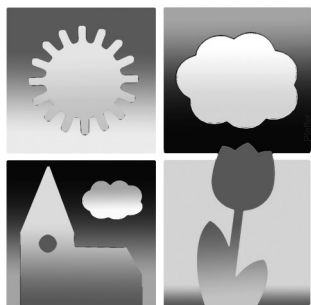
Es grüßt Sie herzlich

*Jos. Hauer*

<b>Getauft wurden:</b>	29.05.	Finn Egerer aus Beiseförth		
	31.07.	Matti Bultmann, Lengemannsau		
	07.08.	Emilie Isabelle Müller aus Beiseförth		
<b>Hochzeit feierten:</b>	06.08.	Rebekka und Bastian Krippendorf	in Malsfeld	
<b>Geburtstag feiern:</b>	02.09.	Anni Fischer, Beiseförth	86 Jahre	
	03.09.	Gisela Besser, Malsfeld	81 Jahre	
	10.09.	Ursula Keller, Beiseförth	85 Jahre	
	10.09.	Gerda Schulz, Malsfeld	95 Jahre	
	12.09.	Irmgard Engelmann, Malsfeld	86 Jahre	
	22.09.	Heinz Keller, Beiseförth	86 Jahre	
	25.09.	Wilhelm Heckemann, Malsfeld	83 Jahre	
	28.09.	Wilhelm Ickler, Beiseförth	86 Jahre	
	02.10.	Katharina Jakob, Malsfeld	86 Jahre	
	07.10.	Karl Jakob, Beiseförth	82 Jahre	
	08.10.	Martha Schulz, Malsfeld	80 Jahre	
	10.10.	Irene Pott, Beiseförth	94 Jahre	
	11.10.	Hildegard Holzauer, Beiseförth	85 Jahre	
	16.10.	Justus Dittmar, Malsfeld	86 Jahre	
	19.10.	Herbert Riese, Malsfeld	81 Jahre	
	19.10.	Helmut Mosebach, Malsfeld	84 Jahre	
	24.10.	Irmgard Putzler, Beiseförth	88 Jahre	
	26.10.	Günter Stöhr, Malsfeld	81 Jahre	
	29.10.	Alfred Heckemann, Malsfeld	80 Jahre	
	30.10.	Inge Müldner, Malsfeld	84 Jahre	
	02.11.	Konrad Rohde, Malsfeld	88 Jahre	
	24.11.	Joachim Hilgenberg, Malsfeld	83 Jahre	
	28.11.	Margarete Riebeling, Beiseförth	90 Jahre	
	30.11.	Liane Djalilvandi-Kaden, Beiseförth	83 Jahre	
	<b>Es starben:</b>	20.06.	Irma Fischer aus Beiseförth	87 Jahre alt
		24.06.	Albert Schulz aus Malsfeld	82 Jahre alt
		29.06.	Heinrich Lotzgeselle aus Beiseförth	81 Jahre alt
		05.07.	Werner von Werder (Niedenstein)	68 Jahre alt
		04.08.	Irmgard Lehnhardt aus Malsfeld	78 Jahre alt



*Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten,  
dass Ihre Daten veröffentlicht werden,  
geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid!*



## Schöner Sonntag

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit Aktionen zum „Schönen Sonntag“.

Am **18. September** wollen wir zusammen in den Tierpark Knüll fahren. Alle, die daran Interesse haben, treffen sich um 14.00 Uhr zur Abfahrt an der Kirche. Bitte im Pfarramt melden (Tel. 05661-2174), wenn noch Plätze in einem Auto frei sind oder eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird. Der Eintritt im Tierpark kostet für Kinder 2,50 Euro, für Erwachsene 4,00 Euro. Kleinigkeiten für ein Nachmittagspicknick bitte nicht vergessen. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Kinder können nur in Begleitung von Eltern teilnehmen.

Für Samstag, den **15. Oktober** haben wir uns etwas Neues überlegt: Im Gemeindehaus bieten wir für eine Nacht ein "Kinderhotel" an. Kinder ab 6 Jahren können mit Schlafsack und Isomatte ab 17.00 Uhr kommen. Vorbereitet ist dann ein Abendessen und ein spannendes Abendprogramm, bei gutem Wetter mit Nachtwanderung. Morgens frühstücken wir noch gemeinsam und gehen dann zusammen um 10.45 Uhr in den Familiengottesdienst in die Kirche. Wegen der erforderlichen Planungen bitten wir um Anmeldungen im Pfarramt bis zum 1. Oktober. Die Übernachtung mit den beiden Mahlzeiten kostet pro Kind 3,00 Euro.

Am **6. November** laden wir dann zu einem Spielenachmittag von 15-18 Uhr ins Gemeindehaus ein. Hier werden wir auch einige neue Spiele ausprobieren können, die dann ja vielleicht auch auf Weihnachtswunschzetteln landen können. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Die Termine und Aktionen in Kürze:

18.09. Besuch im Tierpark

15./16.10. Kinderhotel im Gemeindehaus

06.11. Spielenachmittag

*Herzlich willkommen!*



## Diakoniesammlung 2016

Das Projekt im Kirchenkreis Melsungen für die diesjährige Opferwochensammlung der Diakonie:

Einrichtung eines Cafés im Seniorenheim des Vereins praktischer Lebenshilfe in Beiseförth

Abgeschoben ins Heim? Das gilt schon lange nicht mehr.

Wer Zuhause mehr oder weniger allein gelebt hat, kann bei einem Umzug in ein Heim ganz neue Lebensmöglichkeiten erfahren: Er sitzt nicht mehr allein am Tisch oder findet Partner zum Spielen, sie wird zum Singen eingeladen oder kann mit anderen zusammensitzen und erzählen ...

Der Verein praktischer Lebenshilfe führt in Beiseförth ein kleines, familiäres Seniorenheim, das in diesem Jahr auf 13 Plätze erweitert wurde. Jetzt soll noch das 'Wohnzimmer' um einen Wintergarten erweitert werden, in dem auch ein kleines Café seinen Platz finden wird. Dann wird es noch leichter sein, einfach mal im Heim vorbeizuschauen, mit den Bewohnern (oder auch mit anderen Gästen) bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden zu verbringen. Auch Gruppen der Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld sollen hier ein Zuhause finden. Das Café wird also dazu dienen, dass es tatsächlich nicht dazu kommt, in einem Seniorenheim 'abgeschoben' zu sein. Es wird neue Begegnungsmöglichkeiten eröffnen.

Der Kirchenkreis Melsungen unterstützt im Rahmen der Opferwochensammlung dieses Projekt – und der Verein praktischer Lebenshilfe bedankt sich bei allen, die mithelfen, dass die Idee auch umgesetzt werden kann.

## Erntedankfest auf dem Brauereigelände

Hopfen und Malz - Gott erhalt's

Erntedank feiern wir in diesem Jahr am **2. Oktober**. Vor 500 Jahren wurde das bis heute hochgehaltene Reinheitsgebot durch die bayerischen Herzöge erlassen, demzufolge „zu keinem Bier mehr Stücke als allein Gerste, Hopfen und Wasser verwendet und gebraucht werden sollen“. Das wollen wir zum Anlass nehmen und den Gottesdienst auf dem Gelände der Brauerei in Malsfeld feiern. Für Mittagessen und Getränke wird gesorgt.

Die Konfirmanden bieten wieder Brot an, das sie im Rahmen der Aktion 5000 Brote selber gebacken haben. Der Erlös des Tages kommt dem Hilfswerk Brot für die Welt zu. Weitere Informationen zu dem in diesem Jahr unterstützten Projekt finden Sie in dem unten stehenden Bericht.

*Aller Augen warten auf dich,*

*Herr, und du gibst ihnen*

*ihre Speise zur rechten Zeit.*

*Wochenspruch zum Erntedankfest*

Psalm 145,15

## Konfis backen Brot für die Welt

Indien:

### Vandana Shivas Saatgutbank schafft Perspektiven

Bauern in der Krise - in Indien kämpfen viele kleine Familienbetriebe auf dem Land ums Überleben. Die Früchte der Feldarbeit reichen oft nicht, um Kinder und Erwachsene zu versorgen. Das Essen zu einseitig, der Dünger zu teuer. Die Organisation der Trägerin des alternativen Nobelpreises, Vandana Shiva, schafft Perspektiven: Sie zeigt, wie Bio-Anbau und altbekannte Pflanzen zu einer gesunden Ernährung beitragen. Dazu betreibt der Partner von Brot für die Welt eine Saatgutbank. Die Samen von 1000 verschiedenen Pflanzen sorgen heute und in Zukunft dafür, dass Menschen in Indien nicht nur satt sind, sondern auch mit genug Nährstoffen versorgt sind.

Gulabidevi Srimati betreibt Landwirtschaft im kleinen Stil - vor allem für die eigene Familie. Ihr Feld bewirtschaftet sie in Gundiyat Gaon, einem Dorf in den Ausläufern des Himalaja. Sie berichtet, wie die Zusammenarbeit mit Vandana Shivas Organisation Navdanya - Projektpartner von Brot für die Welt - ihr Leben veränderte: "Bevor ich Mitglied

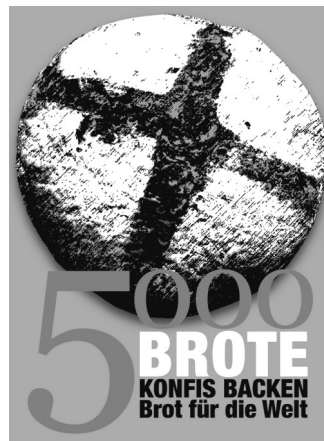
bei Navdanya wurde, wuchsen in unserem kleinen Küchengarten nur zwei, drei Gemüsesorten. Heute haben wir gut zu essen, alles aus eigenem Anbau."

Weitere Information:  
<http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/projektliste/indien.html>

### Hilfe, die ankommt:

- Saatgut-Paket für einen Küchengarten **30,00 €**
- Informationsveranstaltung für 100 Personen über die Vorteile von nachhaltigem Landbau und Bewahrung von Saatgut **100,00 €**
- Eine Fuß-Wasserpumpe zum Bewässern eines Kleingartens **150,00 €**

Bitte unterstützen Sie die Konfis bei diesen Projekten, indem Sie die Brote kaufen. Vielen Dank!



## Gottesdienst zum Reformationsgedenken

Da der Reformationstag 2016 auf einen Montag fällt, feiern wir den entsprechenden Festgottesdienst bereits am **30. Oktober**.

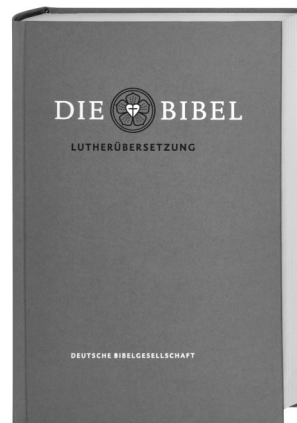
In beiden Gottesdiensten wird die Gemeinde dann ihre **neue Altbibel** in der Fassung der revidierten Lutherbibel empfangen (siehe Anmerkungen im Kasten).

In Malsfeld feiern wir außerdem einen Ehrenamtsgottesdienst. Hier werden Jugendliche, die als Helfer auf den Kinderfreizeiten im Einsatz gewesen sind, von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen berichten, für ihre Arbeit gedankt bekommen und für den weiteren Dienst gesegnet.



### Neue Lutherbibel

Im Jahr 2010 hat der Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland eine Überarbeitung der Lutherbibel in Auftrag gegeben. Über 50 Theologen haben seitdem den gesamten Text des Alten und Neuen Testaments in mehreren Durchgängen überprüft. Bei der derzeit gängigen Lutherbibel handelt es sich keineswegs um die Fassung, wie Luther selber sie erstellt hat, sondern um das Ergebnis einer Überarbeitung, die im Jahr 1984 abgeschlossen worden ist. Luthers eigentliche Übersetzung entstand in den Jahren 1521-1545, beginnend mit dem Neuen Testament, das er auf der Wartburg übersetzte.



Für die neue Überarbeitung waren ausgehend von der 1984er Revision zwei Fragestellungen leitend: 1. Entspricht der Text den neuen Einsichten bibelwissenschaftlicher Forschung? 2. Wenn Abweichungen zu Luthers eigener Übersetzung vorliegen: Ist eine solche Abweichung wirklich geboten? Die Arbeit ergab nicht nur, dass Luther ein überaus sorgfältiger Übersetzer gewesen ist, sondern dass auch viele seiner ursprünglich gewählten Formulierungen geeigneter gewesen sind als ihre späteren Abänderungen. Insgesamt 15.000, zumeist jedoch kleinere Änderungen weist die neue Fassung gegenüber ihrer Vorgängerin auf.



*Ich habe nun etliche Jahre her die Bibel zweimal ausgelesen, und wenn sie ein großer, mächtiger Baum wäre und alle Worte wären Ästelein und Zweige, so habe ich doch alle Ästelein und Zweige angeklopft, und gerne wissen wollen, was daran wäre und was sie vermöchten, und allezeit noch ein paar Äpflein oder Birnlein herunter geklopft.  
(Martin Luther)*

## Musikalische Vesper zum Ewigkeitssonntag, 20.11.16

Abweichend von der bisher üblichen Tradition wird es am Ewigkeitssonntag nachmittags keine Andacht in der Friedhofskapelle in Malsfeld geben. Stattdessen wird **um 17.00 Uhr in der Malsfelder Kirche** eine musikalische Vesper stattfinden.

Die hier gebotene Vokal- und Instrumentalmusik wird die Themen des Sonntags, Tod und ewiges Leben, aufgreifen. Zwischen den Musikstücken werden Lesungen gehalten. An der Orgel musizieren Manfred und Karin Muche. Es singen Manfred Muche und Henning Reinhardt.



*Gemeindefahrt 2016 - Bild eines Teils der Gruppe im Bibelgarten in Bad Sooden-Allendorf*



*Die Gruppe "Frauen im Gespräch" besichtigte am 12. Juli 2016 den Küchengarten am Kloster Haydau in Morschen.*



*Danke-Schön- und Begegnungsfest der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*



*Gemeindefest in Malsfeld am 12. Juni 2016*



*Gemeindefest in Aktion - weitere Eindrücke*



### Nachrichten aus unserer und für unsere Gemeinde ...

Eine neue Aktion des Förderkreises möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen. "Eine amüsante musikalische Reise zugunsten der Jugendarbeit" (Einladung s. Kasten nebenan). Der Erlös aus dem Verkauf der Karten ist bestimmt für den Förderkreis Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

#### Neue Zeit für den Spielkreis

Ab dem Schulbeginn trifft sich der Spielkreis mittwochs ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Willkommen sind Kinder ab 10 Monaten, die von einem Elternteil begleitet sein müssen. Nähere Informationen gibt es bei Melanie Rüttger (Tel. 05661-731863).

#### Gemeindebriefverteiler gesucht

Zum Verteilen dieses Gemeindebriefes (und gelegentlichen anderen kirchlichen Einladungen) suchen wir in Beiseförth für das Gebiet Finkenweg - Schwalbenweg - Drosselweg eine zuverlässige Verteilerin bzw. einen zuverlässigen Verteiler. Wenn Sie diesen ehrenamtlichen Dienst übernehmen würden, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Reinhardt (Tel. 05661-2174) oder Dirk Bruelheide (Tel. 05664-938322 / bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) in Verbindung.

#### Kinderfahrräder gesucht

Das Forum Asyl Malsfeld sucht wieder Kinderfahrräder, die an Flüchtlingskinder abgegeben werden sollen. Entsprechende Angebote können bei Johannes Heyn in Malsfeld (Tel. 05661-53239) gemeldet werden. Die Räder können im Bedarfsfall abgeholt werden. Sie sollten zumindest in einem gut reparablen Zustand sein.

**Bitte schon jetzt vormerken!**

#### Bethel Altkleidersammlung zugunsten unserer Jugendarbeit

Am **05. November 2016** findet die nächste Altkleidersammlung für Bethel in unserer Gemeinde statt.

Die Sammelsäcke werden rechtzeitig verteilt. Sie können diese dann in Malsfeld zum Carport am Pfarrhaus oder in Beiseförth zum Anhänger hinter der Kirche bringen.



#### Eine amüsante musikalische Reise zugunsten der Jugendarbeit

Am **4. November** findet um **19.00 Uhr** im **Goldenen Löwen in Beiseförth** ein Konzert der **Dresdner Salon-Damen** statt. Unter dem Titel „In der himmelblauen kleinen Limousine“ bietet das **Profi-Ensemble** Interpretationen wundervoller Lieder der 30er und 40er Jahre. Steigen Sie ein und begegnen Sie der feurigen **Julischka** in **Budapest**, bevor Ihre Reiseleiterin in **Paris** haucht: "Schau mich bitte nicht so an". Mit ihr tanzen Sie **Rumba** und gelangen auf abenteuerlichen Wegen von **Spanien** durch die **russische Steppe** über **Bagdad** bis ins alte **Ägypten**... Die besondere Note der Interpretation wundervoller Lieder der 30er und 40er Jahre durch die **Dresdner Salon-Damen** liegt in ihrem ganz persönlichen Stil. Dieser wird nicht zuletzt von den für sie eigens geschriebenen **Arrangements** und dem vielseitigen Einsatz verschiedener Instrumente geprägt. Der Erlös aus dem Verkauf der Karten ist bestimmt für den **Förderkreis**

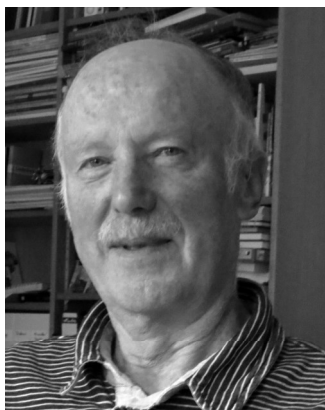
Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Pfarramt und in der Sparkasse in Malsfeld erhältlich. Der Eintritt kostet **16,00 Euro**, ermäßigt **12,00 Euro**.





## Vorgestellt:

## Personen aus der Gemeinde



Name: Günter Reichelt  
Alter: 73 Jahre  
Wohnort: Malsfeld  
Gemeindeguppe:  
Kirchenvorstand,  
Kirchenchor,  
Seniorenachmittag,  
Posaunenchor  
Lieblingsbuch: Karl May: Der  
Schatz im Silbersee  
Lieblingsessen: Linsensuppe  
Lieblingslied: Morning has  
broken, Freunde, dass der  
Mandelzweig wieder blüht  
und treibt

Pfr. Henning Reinhardt (HR): HR: Günter, wie hat es bei dir und der Kirchengemeinde eigentlich angefangen?

Günter Reicher (GR): 1966 bin ich hier Gemeindeglied geworden. Und die ersten zehn Jahre war ich eigentlich nur dabei. Dann hat mich Pfr. Karl Georg Simon gefragt, ob ich bei der Redaktion des neuen Gemeindebriefs mitarbeiten möchte. Und ein Jahr später, 1977, bin ich dann noch in den Kirchenvorstand gekommen.

HR: Da warst du bis 2007. Wenn du zurückschaust: Was waren in diesen 30 Jahren die wichtigsten Entscheidungen, was waren die schönsten Momente?

GR: Sehr wichtig war die Entscheidung, eine Jugendarbeit mit einem eigenen Jugendarbeiter, am Anfang: mit einer eigenen Jugendarbeiterin, aufzubauen. Das war vorher eine Aufgabe, um die sich der Pfarrer irgendwie auch kümmern sollte. Und wichtig war der Prozess, der dann zum Zusammenschluss beider Gemeinden geführt hat. Da gab es auch Probleme und Widerstände, aber in den beiden Kirchenvorständen waren wir uns schnell einig, dass das sinnvoll ist. Und dann gab es da noch die Zeit mit Konesagars aus Indien. Das hat unsere Gemeinde auch sehr geprägt, und bis heute gibt es einen Partnerschaftskreis, bei dem meine Frau und ich dabei sind. - Besonders schön fand ich im Kirchenvorstand, wenn wir neben der Arbeit auch feiern konnten wie bei den Kirchenjubiläen oder Gemeindefesten. Und später sind wir dann auch regelmäßig auf Wochenenden gefahren mit dem Kirchenvorstand.

HR: Warum bist du nach 30 Jahren ausgeschieden?

GR: Es war Zeit, es sollten auch Jüngere ran. Und dann war das genau der Zeitpunkt, wo wegen der Zusammenlegung der beiden Kirchenvorstände viele Kandidaten zur Verfügung standen.

HR: Heute bist du Kirchenältester. Was ist da deine Aufgabe?

GR: Meine Aufgabe ist nicht mehr zu entscheiden. Ich berate nur noch. Ich bin bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes eingeladen. Wenn der Pfarrer mich braucht, dann darf er mich gerne um Rat fragen. Gerade, wenn ein Pfarrer neu in einer Gemeinde ist, ist das eine gute Sache.

HR: Seit einigen Jahren bist du auch der Verantwortliche für den Seniorenachmittag. Wie sieht es da aus?

GR: Das läuft gut. Ich würde mir nur eins wünschen: dass die Leute nicht meinen, sie müssten erst 80 Jahre alt werden, bevor sie kommen können. Und ich würde mich auch über ein paar Männer mehr freuen.

HR: Und dann bist du auch noch Lektor. Wie kam es dazu?

GR: Der Kirchenvorstand muss Menschen für die Ausbildung zum Lektor vorschlagen. Und dann habe ich das gerne gemacht.

HR: In deinen „Hoch“zeiten: Wie oft hast Du da im Monat Gottesdienst gehalten?

GR: Es waren da so 20-30 Gottesdienste pro Jahr: im Südkreis (Morschen, Landetal), im Hochland, da, wo man mich gebraucht hat. Und Anfragen waren es manchmal sogar noch mehr.

HR: Den Lektorendienst machst du bis heute. Was daran gefällt dir besonders?

GR: Dass ich selber gestalten kann, besonders die Auswahl der Lieder. Die Predigt bekomme ich als Vorlage, aber ich bearbeite das auch. Besonders schön ist es, wenn nach dem Gottesdienst Menschen sagen: Danke. Und: die Lieder singe ich auch gerne! – Mir war der Gedanke auch wichtig: Kirche ist mehr als die Hauptamtlichen. Jeder Christ kann und darf sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und die Gemeinde bereichern.

HR: Hast Du eine Lieblingsstelle in der Bibel?

GR: Die Bergpredigt, und da besonders die Seligpreisungen. Als vor einiger Zeit im Jahr der Bibel das Neue Testament abgeschrieben worden ist, da habe ich mir ein Kapitel aus der Bergpredigt ausgesucht.

HR: Wie nimmst du unsere Kirchengemeinde wahr?

GR: Sehr lebendig ist sie. Das gilt vor allem für das untere Viertel. Aber auch sonst haben wir viele Ehrenamtliche, die sich engagieren. Das ist schon etwas Ungewöhnliches. Gleichzeitig hat der Gottesdienstbesuch in den letzten Jahrzehnten deutlich nachgelassen. Schade. Ich glaube, früher saßen sicher doppelt so viele Menschen an ganz normalen Sonntagen in der Kirche. Dafür gibt es heute viele „besondere“ Gottesdienste, und die sind dann auch gut besucht.

HR: Vielen Dank für deine vielfältige Mitarbeit – und für das Gespräch!

BEISEFÖRTH-MALSFELD

EVANGELISCHE JUGEND



Du stellst  
meine Füße auf weiten Raum

## Aus der Kinder- und Jugendarbeit

### Konzertgottesdienst von justbe: jung gegen alt

Am 15. Juli feierte justbe einen tollen Open Air Konzertgottesdienst vorm Gemeindehaus in Malsfeld. Thematisch ging es um die Frage, wer nun besser ist, die Jungen oder die Alten. Mit witzigen Theaterszenen, einer musikalischen Zeitreise, kreativen Moderationen, einem geistlichen Impuls und einer interaktiven Begegnungsaktion wurde das Ganze gefüllt. Ein Highlight war der Singbattle von justbe mit bzw. gegen den Kirchenchor und das abschließende Chorlied, das gemeinsam von beiden Musikprojekten unserer Kirchengemeinde (justbe und Kirchenchor) gesungen wurde. Besucher und Mitwirkende hatten eine sehr gute Zeit und der Wunsch nach mehr Begegnung zwischen Jung und Alt war deutlich zu spüren.



### Kinderfreizeit - Superhelden

Eine fantastische Woche Kinderfreizeit liegt hinter uns. Vom 1. - 7. August waren 40 Kinder mit 10 Mitarbeitern in Reichenbach bei den großen Steinen in einem tollen Freizeithaus mitten im Wald gelegen. Wir wollen euch an dieser Stelle mal vorstellen, was zu einem "normalen" Tag auf einer Kinderfreizeit gehört. Vormittags gab es Workshops (sportlich, im Wald und kreativ) und eine Superheldenzeit, bei der Theaterstücke mit Andachten gezeigt und Lieder gesungen wurden.

Nachmittags stand immer ein großes Geländespiel auf dem Plan. Das Highlight dieses Jahr war das Spiel "Superheldensiedler", bei dem wir gegen echte Aliens antreten mussten. Abends gab es Lagerfeuer, spannende Filme, tolle Gruppenspiele und vieles mehr. Zwischendurch war viel Zeit für das grandiose Gelände: zum Klettern, Spielen, Spaß haben. Wir hatten wieder eine tolle Zeit!



### JULEICA Schulung

Vom 16. - 21. Oktober (in der ersten Woche der Herbstferien) bietet Matthias gemeinsam mit Kollegen aus dem Kirchenkreis Melsungen und Homberg/Fritzlar eine JULEICA Schulung an. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten dort umfassendes Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Juleica Schulung

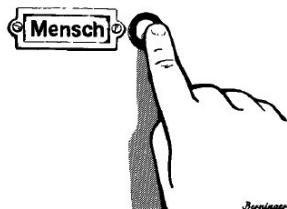
ist eine deutschlandweit anerkannte Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit. Veranstaltungsort ist Homberg. Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung sind 80,00 €. Wer sich das nicht leisten kann: Einfach Matthias ansprechen.

# Angebote

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen

## BESUCHSDIENST.

Das sind Frauen und Männer, die ehrenamtlich ältere, alleinstehende oder kranke Menschen in bestimmten Abständen besuchen.



Möchten Sie gerne besucht werden?  
Möchten Sie in diesem Kreis mitarbeiten?  
Dann melden Sie sich einfach bei  
Frau Margret Feger (Tel. 05661 – 2519)



## VIVA LA REFORMATION

Ein Jahr vor dem großen Reformationsjubiläum 2017 sind Schülerinnen und Schüler sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem großen Reformationsevent nach Homberg eingeladen. An zwei Tagen haben Jugendliche die Möglichkeit, sich unter dem Motto des Themenjahres „Reformation und die Eine Welt“ mit der weltweiten Ökumene auseinander-zusetzen. Über 400 Millionen Menschen weltweit verbinden ihren Glauben mit der Reformation, die von Wittenberg und anderen europäischen Städten ausging. Evangelischer Glaube ist nicht provinziell und einförmig geblieben, sondern hat sich global in unterschiedlichen Kulturen bunt und vielgestaltig entwickelt. Wir sind ein Teil der weltweiten Kirche Jesu Christi. Reformatorischer Glaube hat das Gesicht der Welt verwandelt. Denn er hat in der damaligen Welt eine wichtige biblische Botschaft neu entdeckt: Jeder einzelne Mensch ist ein von Gott geliebtes und angesehenes Geschöpf mit einer eigenen Würde. Diese Botschaft verspricht Menschen Freiheit, aber fordert sie auch in die Verantwortung gegenüber Gott und den Mitgeschöpfen.

Auch aus unserer Gemeinde nimmt die Konfirmandengruppe am **17.09.16** teil. Bitte beten Sie für eine gelungene und gesegnete Veranstaltung.

## Der Mittagstisch



An folgenden Terminen laden wir Sie wieder  
zum

### GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

um 12.00 Uhr

in die Gemeinderäume ein:

14.09. Beiseförth | 28.09. Malsfeld  
12.10. Beiseförth | 26.10. Malsfeld  
09.11. Beiseförth | 23.11. Malsfeld

Anmelden können Sie sich bei  
Frau Ploch (05661 – 3172) oder  
Frau Holzhauer (05664 – 6458)  
Fahrdienst: Herr Hillman (05661-1453)

### Gebet einer Älteren

O Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen. Lehre mich, nachdenklich aber nicht grüblerisch, hilfreich aber nicht herrschsüchtig zu sein. Aber Du, o Herr, verstehst, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zum Wesentlichen zu gelangen.

nach Teresa von Avila (spanische Karmelitin und röm.-kath. Kirchenlehrerin, 1515-1582)

**Save the date!!! - Bitte vormerken!!!**

## Familienfreizeit 2017

Vom **6.-15. Juli 2017** werden wir wieder eine Familienfreizeit anbieten. Diesmal geht es nach Großarl in Österreich (Nationalpark Hohe Tauern). Wir haben ein tolles Haus mit einem schönen eingezäunten Gelände gemietet, auf dem gespielt und getobt werden kann.

Die Umgebung lädt zu einer Vielzahl unterschiedlicher Wanderwege ein. Für SpaziergängerInnen und Wanderer mit Ambitionen, es ist für alle etwas dabei. Die Leitung der Freizeit haben Henning Reinhardt und Matthias Lambach.

Einladung zum

## FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

**am Samstag, 05. November 2016, um 9.00 Uhr,  
im Gemeindehaus in Malsfeld**



Der Vormittag steht unter dem Thema:

***Nein-sagen lernen ohne Schuldgefühle oder Grenzen – los.***

Die Referentin, Frau Marion Glöckner, wird der Frage nachgehen, warum wir uns oft nicht frei genug fühlen, eine Bitte zu verneinen bzw. unsere eigenen Grenzen zu definieren.

Einige Angaben zur Referentin:

Verheiratet - zwei erwachsene Kinder - zwei Enkelkinder - wohnhaft in Calden bei Kassel - Weiterbildung in Seelsorge und Lebensberatung - Referentin und Seelsorgerin u.a. bei Team F - unterwegs mit Vorträgen bei Frühstückstreffen für Frauen

**Für anfallende Kosten erbitten wir von den Teilnehmerinnen einen Beitrag von 5,00 €.**

Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt bis zum 30. Oktober 2016 bei Frau Margret Feger, Stettiner Str. 2, Malsfeld, per Tel.: 05661-2519, E-Mail: [diefegers@mail.de](mailto:diefegers@mail.de) oder im Pfarramt an.



Hiermit melde ich mich zum **Frühstückstreffen für Frauen am 05.11.16** in Malsfeld an:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich bringe \_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren mit.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Elia und der Rabe

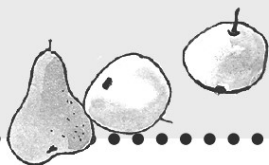


Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh:  
Gott sorgt für ihn.

**Altes Testament:  
1. Könige 17**



Was ist orange  
und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?



Auflösung von oben nach unten:  
Klopfsalat, Knastanie, Wanderine, Fluchtsalat  
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Wie viele Früchte sind  
für das Erntedankfest  
gesammelt worden? Und  
was ist aus Versehen  
dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



Koche **Apfelmus**:  
Schäle einige Äpfel und  
schneide sie in kleine Stücke.  
Koche sie etwa fünf Minuten mit  
etwas Wasser. Abkühlen lassen  
und Schlagsahne dazu –  
hm, lecker!

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## JUNGSCHARGRUPPEN

(gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth):

### Dienstag, Mädchenjungschar

15:00 – 16:30 Uhr (Vorschulkinder – 3. Klasse)  
 16:45 – 18.15 Uhr (4. – 7. Klasse)  
 in Beiseförth, Gemeinderaum in der Mühlenstr.

### Mittwoch, Jungenjungschar

16:00 – 17:30 Uhr (1. – 6. Klasse)  
 in Beiseförth, Gemeinderaum in der Mühlenstr.



Zum **KINDERGOTTESDIENST**  
 laden wir in Malsfeld und in  
 Beiseförth ein.

Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem  
 Gottesdienstplan.



**Mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr,**  
 Gemeindehaus Malsfeld,  
 für Kinder von 10 Monaten bis  
 Kindergartenbeginn mit  
 Elternteil

Infos bei: Melanie Rüttger  
 05661 / 731863



## FÜR JUGENDLICHE

„justbe“ **Jugendaktivprojekt**  
 donnerstags, 18.30 Uhr  
 im Gemeindehaus Malsfeld

### Bibellesekreis

freitags, 19.00 Uhr  
 im Gemeindehaus Malsfeld

### Jugendkreis (ab 14 Jahren)

freitags, ab 19.30 Uhr  
 im Gemeindehaus Malsfeld



## "GLAUBE aktuell"

- jeweils dienstags 20 Uhr im  
 Gemeindehaus in Malsfeld -

Di., 27. September: Klagen

Di., 25. Oktober

Di., 29. November

## SENIOREN

Der Seniorenkreis  
 (gemeinsam für  
 Malsfeld und

Beiseförth) trifft sich **mittwochs um 14.30 Uhr**  
 in den jeweiligen Gemeinderäumen, und zwar am

**Mittwoch, 07. September:**

"Gedächtnistraining" (Frau B. Herges)

**Mittwoch, 05. Oktober:**

"Marc Chagall" (Pfr. Henning Reinhardt)

**Mittwoch, 02. November:**

"Frühling, Sommer, Herbst und Winter -  
 schöne nordhessische Landschaften"

(Johannes Heyn)



## BIBELGESPRÄCH

Landeskirchliche Gemeinschaft,  
 MALSFELD  
 Stettiner Straße 22,  
 jeden Donnerstag um 19.30 Uhr



**Posaunenchor:** Montag, 18.30 Uhr  
 im Gemeindehaus Malsfeld

**Kirchenchor:** Mittwoch, 19.30 Uhr  
 im Gemeindehaus Malsfeld



"Frauen im Gespräch"  
 laden ein am

■ **Mittwoch (!),**  
**14. September,**  
**19.00 bis 21.30 Uhr**

Thematischer Abend im

Lutherhaus Melsungen „Martha blickt durch“  
 Info bei Margret Feger (05661-2519)

■ **Dienstag,**

**11. Oktober, 20.00 Uhr**

Vorbereitung des Frühstückstreffens am 05.11.

■ **Samstag (!),**

**05. November, 9.00 Uhr**

Frühstückstreffen für Frauen (s. S. 13)



Grafik: Waghübinger

Diakoniestation  
**Fulda-Eder**  
Ambulanter Pflegedienst

**Diakoniestation  
Fulda - Eder**

**- für Sie  
- kompetent  
- zuverlässig**

Station Malsfeld  
Tel.: 05661 6660  
**Notruf: 0151 62 84 94 54**  
Leitung: Frau Dagmar Pfort

### Brauchen Sie Hilfe?

Telefonseelsorge (Anrufe gebührenfrei)  
**0800 111 00 111**

Schuldnerberatung (kostenlos)  
**05681 775 499**

Jugend-, Drogen- und  
Familienberatungsstelle  
**05681 7095**

Partnerschaftskonflikt-, Trennungs- und  
Scheidungsberatung  
**05681 99 20 14**

### Moment Mal!

#### WAS STIMMT HIER NICHT?

##### Der reiche Kornbauer

Der reiche Kornbauer sprach zu seiner Seele:  
Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für  
viele Jahre. Nun kannst du mit anderen teilen;  
iss, trink und habe guten Mut!

Richtig: Habe nun Ruhe. Vgl. Lukas 12,19

#### Rufnummern / Mail:

Pfarrer Henning Reinhardt,  
Tel.: 05661/ 21 74

E-Mail: pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de

Jugendarbeiter Matthias Lambach,  
Tel.: 01573/ 16 63 57 3

E-Mail: ejbm-lambach@gmx.de

#### Bankverbindungen:

Kirchenkreisamt Melsungen, Kasseler Straße 56  
Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE28 5205 2154 0025 0336 06  
Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder  
IBAN: DE89 5206 2601 0002 0166 05

Konto des „Förderkreis Ev. Jugend Beiseförth/Malsfeld“:  
Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE25 5205 2154 0057 0011 74

Konto für den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“:  
Evangelische Bank Filiale Kassel  
IBAN: DE96 5206 0410 0002 9237 00  
BIC: GENODEF1EK1

Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben  
vom Kirchenvorstand der Evangelischen  
Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld

<https://www.facebook.com/Ev.Kirche.BeisefoerthundMalsfeld/?pnref=lhc>



#### Verantwortlich:

Pfr. H. Reinhardt, Kirchstr. 9  
M. Lambach, Sonnenhang 8  
D. Bruelheide, Mühlenstr. 22  
G. Reichelt, Heideweg 14

#### Bildnachweis:

Titelseite: Foto/Text: Lotz  
S. 2 Glocken: medio.tv/schauderna  
S. 4 Grafik: Pfeffer  
S. 6 Altarbibel: Deutsche Bibelgesellschaft  
S. 6 Lutherfenster: medio.tv/dellit  
S. 8: Abdruck mit freundlicher Genehmigung  
Sonstige: Privat